

3



a In der Sprechstunde von Frau Wirtz – Lesen Sie zuerst den Anfang und das Ende des Dialogs. Lesen Sie dann die Dialogteile A bis F und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge. Hören Sie anschließend den Dialog zur Kontrolle.

- Guten Tag, Frau Wirtz.
- Hallo, Frau Brantic, nehmen Sie doch Platz.
- Danke.
- Was kann ich für Sie tun?
- Ich habe ja schon geschrieben, dass ich den Kurs sehr schwer finde.
- Darf ich fragen, wo Sie besondere Schwierigkeiten haben?



A

- Und wie? Haben Sie einen Vorschlag?
- Fangen Sie damit an, dass Sie sich eine Lerngruppe für die Wiederholung von Grammatikthemen suchen. Fragen Sie andere in Ihrem Kurs, wer Interesse hat.

B

- Hm ... ich weiß nicht genau ... Ich habe sehr schnell und ohne Kurs bis B2 gelernt. Für die Tests war das okay, aber jetzt ...
- Fühlen Sie sich unsicher?

C

- Ja. Aber ist das eine gute Idee? Dann verliere ich wieder Zeit.
- Das stimmt. Ich würde vorschlagen, dass Sie in dem Kurs bleiben. Ihre Tests waren doch bisher ganz gut. Aber ... Sie müssen aktiver und gezielter üben.

D

- Ja, genau. Ich kenne viele Regeln, aber ich bin nicht sicher. Bei den Tests bin ich ganz gut, aber beim freien Schreiben habe ich Probleme.
- Und jetzt denken Sie, dass Sie vielleicht lieber den B2-Kurs machen sollten?

E 1

- Also ... Ich habe Probleme mit der Grammatik. Ich verstehe manche Themen nicht und ich bin so langsam.
- Und haben Sie dafür eine Erklärung?

F

- Und was können wir in der Gruppe machen?
- Überlegen Sie sich, was Sie wiederholen und üben wollen. Zu den Themen kann ich Ihnen dann gerne Lernmaterial empfehlen.
- Gut, vielen Dank.

- Und kommen Sie bitte nächste Woche wieder. Dann sprechen wir auch über einen Lernplan: Was Sie wann wiederholen und üben sollten. Einverstanden?
- Ja, natürlich. Danke schön.